

# NWHerford

## Studium mit Stipendium

Wirtschaftsinitiative will die Akzeptanz der Region stärken

■ **Kreis Herford (fw).** Der demografische Wandel bereitet den Unternehmen im Kreis und der Wirtschaftsinitiative Kopfzerbrechen. Eines der Hauptprobleme sei, dass gut ausgebildete junge Leute der Region in aller Regel verloren gingen. „Lediglich acht Prozent derjenigen, die ein Studium außerhalb von OWL aufnehmen, kehren später wieder in ihre Heimat zurück“, berichtet Julia Buschmann. Sie ist stellvertretende Geschäftsführerin der Stiftung Studienfonds OWL. Dahinter verbergen sich fünf Hochschulen aus Ostwestfalen-Lippe.

Zum einen sind das die Bielefelder Fachhochschule und die Universität, zum anderen die Universität Paderborn und die Hochschule Ostwestfalen-Lippe sowie die Hochschule für Musik in Detmold. Seit 2006 vergibt die Stiftung Stipendien in Höhe von 1.000 bis 3.600 Euro jährlich. „Vor allem besonders leistungsstarke Bewerber haben Chancen auf ein Stipendium. Wir fördern allerdings auch bedürftige Studenten“, sagt Buschmann.

Hinter den Förderern verber-

gen sich große Unternehmen aus der Region sowie einige Privatpersonen. Deshalb sei es grundsätzlich auch möglich, dass Unternehmen aus Herford ausschließlich Herforder Studenten fördern.

Sowohl für den Stipendiaten, als auch für den Sponsor hätte die Förderung einen positiven Effekt: „Die Stipendiaten müssen nebenher weniger jobben und können sich ganz auf ihr Stu-

dium konzentrieren“, sagt Dr. Oliver Herrmann, Vorstandsmitglied der Stiftung und Präsident der Hochschule OWL. „Für Förderer ergibt sich die Möglichkeit, frühzeitig Kontakt zu leistungsstarken Studierenden aufzunehmen.“

Seit ihrem Bestehen fördert die Stiftung auch Studenten aus dem Kreis Herford. Neu hingegen ist, dass sie dabei jetzt auch auf Mittel des Bundes zurück-

greifen kann: Bei einer Förderungshöhe von 300 Euro monatlich übernimmt der Bund die Hälfte. Die übrigen 150 Euro müssen von privater Seite eingetrieben werden.

◆ Wer junge Studierende fördern möchte, kann sich mit Julia Buschmann von der Studienfonds OWL in Verbindung setzen, Tel. (0 52 51) 60 34 90, E-Mail:

[j.buschmann@studienfonds-owl.de](mailto:j.buschmann@studienfonds-owl.de)



Fördern Studenten: Dr. Oliver Herrmann, Julia Buschmann, Andreas Hettich und Klaus Goeke (v.l.).

FOTO: FRANZISKA WERNER